

**Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.09.2009
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Gemeindevertreter

Herr Gerhard Evers
Frau Andrea Hanke
Frau Renate Lambrecht
Frau Doreen Lenz
Herr Hans - Joachim Schäfer
Frau Anke Schmedemann
Herr Uwe Telschow
Frau Heike Wulff

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 3.9.2009
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen der Bürgermeisterin
- 6 Außerplanmäßige Ausgabe Dachsanierung
Vorlage: 2009/WAR/217
- 7 Beschluss zum Erwerb von weiteren WEMAG-Anteilscheinen
Vorlage: 2009/WAR/218
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der stellvertretende Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird, wie in diesem Protokoll angeführt, bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 3.9.2009**
Die Sitzungsniederschrift vom 03.09.2009 wird bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
- Beschwerde über die Verzögerung des Gemeindeläufers im Wohngebiet Sudeblick
- schriftliche Forderung der Einwohner nach einer verkehrsberuhigten Zone im Sudeblick
Die Gemeindevertretung teilt die Ansichten der Anwohner, daher erfolgt eine Veröffentlichung der Äußerungen auszugsweise im nächsten Gemeindeläufer.

- Einwohner in Kothendorf haben sich beschwert, dass die Straßenbeleuchtung am Abend nicht angeschaltet ist
Die Störung ist mittlerweile behoben.

- Bürgerbeschwerde über mangelnde Informationen zu den Baumaßnahmen des Energieversorgers Vattenfall
Es finden öffentliche Anhörungen statt. Jedem Bürger steht es frei, sich hier zu informieren. Liegen keine Einwände vor, so folgt die Genehmigung, später die Umsetzung mit dem Baubeginn. Es wird nicht erneut informiert.
Auf der nächsten GV-Sitzung kann Frau Buller weitere Informationen geben.

- freies Grundstück in der Mühlenbecker Straße wird durch Dritte als Parkplatz benutzt
 Hier ist der Grundstückseigentümer in der Pflicht. Duldet er die parkenden Fahrzeuge, so kann die Gemeinde nichts unternehmen.

- Ausgleichspflanzungen hinter den Grundstücken an der Mühlenbecker Straße wurden teilweise durch die Anwohner beschädigt und der Grünstreifen zweckentfremdet genutzt.
Aufnahme dieser Problemstellung in den nächsten Gemeindeläufer und Informationen zur kommenden GV-Sitzung über den aktuellen Stand (Bauamt).
- zu 5 **Informationen der Bürgermeisterin**
Aufgrund der Erkrankung der Bürgermeisterin gab es keine weiteren Informationen.
- zu 6 **Außerplanmäßige Ausgabe Dachsanierung**

Vorlage: 2009/WAR/217

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde ist Eigentümerin des Wohnhauses Schweriner Str. 10 in Warsaw. Dach, Dachrinne, Dachstuhl sowie die Auflagehölzer befinden sich in einem äußerst desolaten und sich verschlechternden Zustand. Dieses gilt es zu sanieren, wenn es weiter als Wohngebäude genutzt werden soll. Zu diesem Zweck wurden Fördermittel beantragt. Um den Antrag zu stellen wurde ein Kostenangebot eingereicht. Das Kostenangebot wird sich durch eine Einzelausschreibung (Dachstuhl, Dachhaut und Klempner) minimiert und präzisiert.

Die beantragten Fördermittel (27.156,89 €) stehen laut Amt für Landwirtschaft für das Jahr 2009 zur Verfügung und müssen auch in diesem Jahr aufgebraucht werden.

Der prozentuale Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich somit auf 50.434,23 € (Gesamtkosten somit 77.591,12 €).

Da diese Baumaßnahme im Haushalt 2009 bisher nicht eingestellt worden ist, so handelt es sich i.H.v. 77.591,12 € um eine außerplanmäßige Ausgabe gem. §52 Kommunalverfassung M-V.

Die Voraussetzungen hierfür werden als gegeben angenommen. Die Deckung in der Haushaltstelle 88000.94000 (Bauausgaben Dachstuhl) erfolgen vorläufig aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage und Fördermitteln. Die Nettomieteinnahmen des Gebäudes liegen bei ca. 5.000,00 €. Die Kosten der Baumaßnahme sind nach jetzigem Stand, nicht als Modernisierung auf die Mieter umlegbar.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsaw beschließt gemäß Sach- und Rechtslage die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2009 und beschließt die außerplanmäßige Ausgabe von 77.591,12 EUR.

Der Bauausschuss ist durch das Amt über den Sachstand der Arbeiten zu informieren.

Finanzielle Auswirkungen

Mehrausgaben und Mehreinnahmen gemäß Sach- und Rechtslage.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 7

Beschluss zum Erwerb von weiteren WEMAG-Anteilscheinen

Vorlage: 2009/WAR/218

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde ist Anteilseignerin an der WEMAG AG mit 3.964 Anteilsscheinen, welche bezogen auf die 15.000.000 Millionen Anteilsscheine der WEMAG AG einen Prozentsatz von 0,026426% entspricht.

Der Vattenfall AB-Konzern muss aufgrund finanzieller und kartellrechtlicher Gründe Teile

seiner deutschen Beteiligungen veräußern, wozu auch die WEMAG AG gehört. Von Seiten des kommunalen Anteilseignerverbandes, welcher ca. 20% der Anteilsscheine verwaltet, gab es nach dem Bekannt werden und im Einvernehmen mit der Landesregierung M-V Verhandlungen zum möglichen Erwerb der restlichen Anteilsscheine, in dessen Ergebnis die beteiligten Kommunen am 05.10.2009 diesen Erwerb über den Anteilseignerverband realisieren könnten. Die Verwaltung der gemeindlichen Anteilsscheine ist mit Beschluss vom 16.10.2000 auf das Amt übertragen worden. Die näheren Einzelheiten sind in den beiliegenden Anlagen einschließlich „Musterbeschluss aufgeführt“.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. Den weiteren anteiligen Erwerb von Anteilsscheinen der WEMAG AG, entsprechend den beim Erwerb geltenden Anteilsverhältnissen im kommunalen Anteilseignerverband.
2. Die beiliegende Musterbeschlussvorlage des Anteilseignerverbandes.
3. Das der Vertreter des Amtes Stralendorf im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben, dem Erwerb und der dazugehörigen Satzungsänderung in der Verbandsversammlung zustimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine direkten finanziellen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt auf den Gemeindehaushalt.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 8

Sonstiges

Keine weiteren Ausführungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer